

Scientology wirbt auf den Fildern - Mit Nachhilfeangebot Schüler und Eltern ködern

Region, lui. Wie Ralf Berti, Leiter von ‚Kids for Kids‘, berichtete, ist die Institution ‚Professionelles Lernen‘ wieder einmal auf den Fildern aktiv. Unter dem Vorwand, Nachhilfe für Schüler anzubieten, werbe sie verdeckt für Scientology.

Nach Angaben Ralf Bertis gehe das ‚Professionelle Lerncenter‘ mittels Flyern in Filderstadt gezielt auf „Schülerfang“. Es sei nicht auszuschließen, dass auch andere Filderortschaften betroffen seien.

Gesamte Filder betroffen

Dies bestätigt auch die ‚Aktion Bildungsinformation‘, die sich als Verbraucherschutzorganisation im Bereich Bildung mit den Anwerbestrategien von Sekten beschäftigt. „Immer wieder tauchen im weiteren Umfeld von Stuttgart Werbeflyer auf“, wie Dr. Helga Lerchenmüller der Aktion Bildungsinformation (ABI) und stellvertretende Vorsitzende der Sekten- und Verbraucherberatung, erläutert.

Werben über „Seitenarme“

Hinter der beworbenen Schülernachhilfe stehe die Theorie des Scientology-Gründers L. Ron Hubbards. Auf den Flyern findet sich aber kein Hinweis, dass sich hinter der Methodik des Lerncenters die von Hubbard entwickelte Studiertechnologie steckt. Auf der Homepage des Lerncenters fällt der Name zwar mehrmals, doch nur wem der Name geläufig sei, erkenne die Verbindung zu Scientology. Ein direkter Verweis findet sich nicht. Die angeblich rein weltliche amerikanische Organisation ‚Applied Scholastics International‘, welche sich für die Verbreitung der Theorie einsetzt, tritt offiziell lediglich als Lizenznehmer von Hubbards Theorie auf. Institutionen wie das ‚Professionelle Lerncenter‘ wiederum sind Franchiseunternehmer dieser Organisation, erklärt Lerchenmüller.

Monika Aktay vom ‚Professionellen Lerncenter‘ hält den Umstand, dass sie Scientologin ist und für die Verbreitung von Hubbards Theorien sorgt, für „Zufall“. „Das ist genauso, wie wenn eine Bäckerin katholisch ist“, findet Aktay. „Mit meiner Religion hat das nichts zu tun.“

Viele verstehen Wörter nicht

Sie unterrichte nur eine Art und Weise des Lernens. Auf die Anfrage der EWO/FIWO konnte sie die konkreten Inhalte ihres Unterrichts jedoch nicht erläutern. Nur eines ist klar: Es sollen Wörter erklärt werden. „Nur wer sich über die Bedeutung eines Wortes im Klaren ist, kann es auch tun“, so die Scientologin. Auch die Erwachsenen verstünden oft Wörter nicht. Daher erkläre sie es auch den Eltern.

Für ABI zielt Hubbards Theorie darauf ab, Schüler in ihrem Sprachverständnis zu verunsichern. Mit dieser Verunsicherung werde der Prozess der Persönlichkeitsmanipulation durch Umdeutung von Begriffen eingeleitet.